

[Mobile book] Bluescreen (Schlips und Vorurteil)

Bluescreen (Schlips und Vorurteil)

Von J. K. Hilgenberg

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #185294 in eBooksVerffentlicht am: 2016-10-26Erscheinungsdatum: 2016-10-26File Name: B017METCJ6 | File size: 34.Mb

Von J. K. Hilgenberg : Bluescreen (Schlips und Vorurteil) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bluescreen (Schlips und Vorurteil):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich ein Wiedersehen mit Elizabeth Bennet und Mr.Darcy!Von fairy-bookIch bin ja ein groer Fan von Jane Austen und lese

immer wieder gerne Geschichten, die von ihr oder ihren Romanen handeln. Hier hat sich die Autorin nun an ein modernes "Stolz und Vorurteil" gewagt, und ich kann sagen, es steht dem Original in nichts nach! Genau so stelle ich mir Elizabeth Bennet und Mr. Darcy in der heutigen Zeit vor! Eigentlich können sich die junge Tontechnikerin und der arrogante Moderator Will Darcy nicht ausstehen, und dennoch sprt man auf jeder Seite das Prickeln zwischen den Beiden. Auch die vielen anderen schon bekannten Charaktere erinnern an die Originale. Zum Beispiel Elizabeths Mutter, die ihre Tochter unbedingt gut verheiratet wissen möchte. Eine Geschichte, die schon vor 200 Jahren veröffentlicht wurde, kann heute noch genauso begeistert gelesen werden wie damals. Man sieht, schon Jane Austen verstand sich auf Bad Boys ;-)

Die Autorin J. K. Hilgenberg hat es geschafft, mich diese Liebesgeschichte, noch einmal wieder zu erleben. Ich weiß nicht, wie oft ich Stolz und Vorurteil schon gelesen habe, nun hatte ich tatsächlich das Gefühl, die Geschichte erneut zu erleben. All die mir lieb gewonnene Protagonisten wieder zu treffen, aber in der heutigen Zeit. Romantisch und lustig erzählt, würde ich jedem dieses Buch sofort ans Herz legen! Bitte lest diesen Roman, denn er hat auf jedem Fall mehr Aufmerksamkeit verdient!!! Da war ich auch schon bei meinem einzigen Kritikpunkt. Auch wenn das Cover zum Titel passt, so ist dieses mir persönlich zu nichts sagend. Die Geschichte hat mehr verdient, ein Cover mit WOW-Effekt, damit wirklich jeder einen Blick darauf wirft! Ich bin begeistert, und freue mich schon auf den nächsten Roman der Autorin!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine großartige Adaption!

Von Kunde Kritische Auseinandersetzung Die grundsätzliche Geschichte kannte ich natürlich schon aus dem Original von Jane Austen und ich hatte auch genau dies erwartet, dennoch schaffte es die Autorin, zu überraschen. Was mir besonders gut gefallen hat, war, dass die Autorin es so toll geschafft hat, diese alte und schon so oft erzählte Liebesgeschichte in unsere heutige Zeit einzufügen, aber so glaubhaft, als sei es eine eigene Geschichte. Es lohnt sich definitiv, dieses Buch zu lesen, vor allem auch, wenn man das Original schon gelesen hat, denn dadurch macht es einfach sehr viel Spaß, die Charaktere in unserer Welt zu erleben. Die Charaktere sind sehr gut umgesetzt, vor allem Elizabeth, ich denke, wenn sie tatsächlich zu dieser Zeit gelebt hätte, wäre sie vermutlich genau so gewesen. Vielleicht hätte sie sogar zu dieser Zeit besser gepasst, da Elizabeth ja auch schon im Original eine sehr moderne und fortschrittliche Frau ist. Hier denke ich, wird es auch für die Autorin einige Schwierigkeiten gegeben haben, da das Frauenbild zur damaligen Zeit ja noch ein völlig anderes ist, aber ich bin begeistert, wie sie es gelst und umgesetzt hat. Mit Will Darcy hatte ich anfangs meine Probleme, ich fand ihn erst nicht ganz so gut umgesetzt, im Laufe des Buches wurde mir aber klar, dass er nur so hätte sein können und kann auch hier sagen, dass es mir gut gefallen hat. Auch die anderen altbekannten Charaktere erkennt man allesamt wieder und auch diese sind sehr schön in die heutige Zeit übertragen worden. Vor allem Mrs. Bennet und Charles Bingley haben mir unglaublich gut gefallen, obwohl sie beide meiner Meinung nach am meisten vom Original abweichen. Der Schreibstil ist natürlich ganz anders als bei Jane Austen, ich finde aber, dass man das Buch sehr leicht und gut lesen kann, man ist von Anfang an in der Geschichte drin und auch hier denke ich, wenn man das Original kennt, will man von sich heraus schon wissen, wie die Autorin das ganze umgesetzt hat. Mir persönlich hat es auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht und ich glaube, ich werde dieses Buch auch noch einmal lesen, einfach, weil es für mich eine der besten Wiederbelebungen dieses Romans ist, die ich schon so oft gelesen habe. Es war das erste Mal, dass ich das Gefühl hatte, dass jemand nicht nur auf der Erfolgswelle von Jane Austen weiterreiten wollte, sondern sich jemand wirklich Gedanken gemacht hat und etwas ganz eigenes erschaffen hat.

Fazit Ich möchte euch allen dieses Buch weiterempfehlen, vor allem denjenigen, die auch das Original kennen. Habt keine Angst, versucht es, es ist wirklich toll! Und alle, die Stolz und Vorurteil noch nicht gelesen haben, aber romantische Liebeskomödien mögen, die aber nicht kitschig sind, denen kann ich dieses Buch auch uneingeschränkt empfehlen. Ich bin wirklich begeistert!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Wieder einmal Jane Austen, wieder einmal in modern - kann das noch gut gehen? Ich meine, es kann." Von Kunde Ich bin so frei und kopiere mal aus dem BoD-Autorenpool, was die Autorin selbst zu ihrem Werk sagt (meine persönliche Meinung steht dann darunter): "Der Autor über das Buch: Wieder einmal Jane Austen, wieder einmal in modern - kann das noch gut gehen? Ich meine, es kann. Vor Jahren traf ich bei meiner Arbeit in einem Sender auf einen TV-Moderator, der mich in seiner herablassenden Haltung schwer an den Einstand des allseits bekannten und beliebten Mr. Darcy aus "Stolz und Vorurteil" erinnerte, und damit war die Idee zu dieser Adaption geboren. Ob gelungen oder nicht, entscheidet sich wohl letztendlich immer am Geschmack des Lesers, aber wer sich mit den Originalfiguren anfreunden konnte, fühlt sich womöglich auch mit diesem Buch ganz wohl - denn es war mein erklärtes Ziel, den Figuren nichts von ihrem Charakter zu nehmen. Und das ist mir offenbar, so ich meinen bisherigen Lesern glauben darf, doch recht passabel gelungen. Unter dem Strich sind es fünf Jahre Herzblut zwischen zwei Buchdeckeln, und ich wünsche mir nichts mehr, als dass ein paar Menschen ihre Freude an dieser Interpretation haben werden!

Inhalt, na, Ihr wisst schon - Stolz und Vorurteil und ein ziemlich unverblümter Blick hinter die Kulissen des Regionalfernsehens. Nicht literarisch hochtrabend oder gar preisverdächtig, aber durchaus unterhaltsam und bei allen Parallelen zum Original doch nicht vorhersehbar. Womöglich ein gutes Geschenk ...!" Tja, was soll ich sagen, es ist meiner Erachtens in der Tat recht passabel gelungen. Das Buch ist eine heitere und bei aller Leichtigkeit doch nicht zu platte Adaption des Originals. Der Stil ist sicher und gut lesbar, die Geschichte macht Spaß, die Charaktere fühlen sich lebendig an, die Dialoge sind zum Teil ganz köstlich. Besonders haben es mir die Gespräche zwischen Darcy und seinem besten Freund Charles Bingley angetan, da gibt es bisweilen herrliche Situationskomik! überhaupt ist der Bingley in dieser Version eine

Klasse für sich. Meinen Geschmack hat die Autorin in jedem Fall getroffen, empfehlen kann ich das Buch guten Gewissens für alle Leute, die gerne unterhaltsame Liebesgeschichten lesen, bei denen nicht aus jeder Seite der Schmalz tropfen muss. Romantisch, ja, aber nicht übertrieben. Wenn es nach mir geht, darf sich Jane Austen diesmal in ihrem Grab entspannen: Hier wurde kein Raubbau getrieben, hier wurde jemand inspiriert. Diese Version ist bestimmt eine gute Alternative für alle, denen Teri Wilsons "Ausgerechnet Mr. Darcy" zu viel Händchen und Kate Fentons "Stolz und Stachelbeeren" zu viel Emanze war!

Kurzbeschreibung Das Fernsehen ist eine Errungenschaft unserer Zeit, um die uns Jane Austen womöglich beneidet hätte. Doch ein Blick hinter die Mattscheibe offenbart Erstaunliches: Die selbstbewusste junge Technikerin Elizabeth Bennet und der ebenso mrrische wie berhebliche Moderator Will Darcy haben mit ihren gut zweihundert Jahre alten Pendants nicht nur die Namen gemein. Wenn sie im Studio aufeinandertreffen, fliegen die Fetzen, und schon bald stehen die Vorurteile und die Missverständnisse denen aus dem frühen 19. Jahrhundert in nichts mehr nach. Ein modernes Stolz Vorurteil unter der Regie des ganz alltäglichen Wahnsinns voller Irrungen und Wirrungen!

Kurzbeschreibung Das Fernsehen ist eine Errungenschaft unserer Zeit, um die uns Jane Austen womöglich beneidet hätte. Doch ein Blick hinter die Mattscheibe offenbart Erstaunliches: Die selbstbewusste junge Technikerin Elizabeth Bennet und der ebenso mrrische wie berhebliche Moderator Will Darcy haben mit ihren gut zweihundert Jahre alten Pendants nicht nur die Namen gemein. Wenn sie im Studio aufeinandertreffen, fliegen die Fetzen, und schon bald stehen die Vorurteile und die Missverständnisse denen aus dem frühen 19. Jahrhundert in nichts mehr nach. Ein modernes Stolz Vorurteil unter der Regie des ganz alltäglichen Wahnsinns voller Irrungen und Wirrungen!

ber den Autor und weitere Mitwirkende J. K. Hilgenberg: J. K. Hilgenberg durchstreift seit 2007 die deutsche Medienlandschaft, immer mit einem Blick auf die Geschichten, die das Leben tagtäglich hinter den Kameras schreibt. "Bluescreen" ist ihre erste Veröffentlichung. Hilgenberg lebt und arbeitet in München.